

Pressemitteilung

November 2004

CADFEM

CAD-FEM GmbH
Marktplatz 2
D-85567 Grafing b. München

Telefon 08092-7005-0
Telefax 08092-7005-77
E-Mail marketing@cadfem.de
Internet <http://www.cadfem.de>

Wenn Sie **Rückfragen** zu nachstehender Meldung haben, **weitergehende Informationen**, eine **elektronische Version** oder **Bildmaterial** dazu benötigen, wenden Sie sich bitte an **Alexander Kunz**, Telefon **0711-990 74 5-20**, E-Mail **akunz@cadfem.de**



CAD-FEM GmbH und ANSYS Germany GmbH begrüßen in Dresden 650 Teilnehmer zur ersten gemeinsamen Anwenderkonferenz

Fluid-Struktur-Interaktion in Dresden

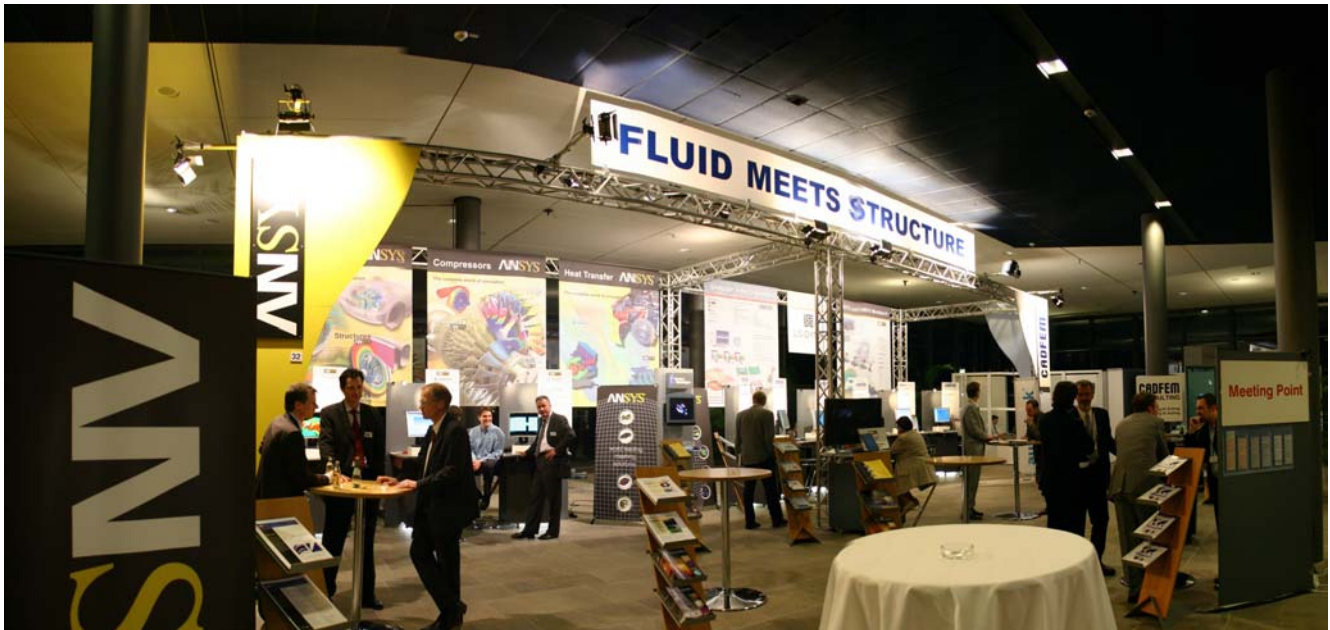
Vom 10. bis 12. November 2004 richteten die CAD-FEM GmbH (Schwerpunkte: ANSYS, LS-DYNA, Moldflow) und die ANSYS Germany GmbH (Schwerpunkte ANSYS CFX, ICEM CFD) erstmalig gemeinsam ihre jährlichen Anwenderkonferenzen aus. Im vor wenigen Monaten eröffneten neuen Internationalen Congress Center in Dresden konnten dazu unter dem Motto „Fluid Meets Structure“ 650 Gäste aus Industrie, Forschung und Lehre begrüßt werden. Diese hatten die Wahl zwischen bis zu 12 parallelen Vortragssessions zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen.

Damit hat sich die Gesamtveranstaltung, die sich aus dem 22. CAD-FEM Users´ Meeting – Internationale FEM-Technologietage und der ANSYS CFX & ICEM CFD Conference zum wohl größten Kongress für Berechnung und Simulation in Europa entwickelt. In der begleitenden Fachausstellung präsentierten sich 35 Unternehmen, gesponsert wurde der Event von Sun, ANSYS Inc., Fujitsu-Siemens Computers, AMD, Sgi, Autodesk, Moldflow und HP.

Nachdem sich in den vergangenen vier Jahren Friedrichshafen am Bodensee und Potsdam als Veranstaltungsorte des CAD-FEM Users´ Meetings abgewechselt hatten, fand der Kongress 2004 erstmalig in Dresden statt. Eine Premiere war auch die Angliederung der ANSYS CFX & ICEM CFD Conference, aus der das diesjährige Motto „Fluid Meets Structure“ abgeleitet wurde. Das erst im Mai 2004 eröffnete neue Internationale Congress Center in Dresden bot sowohl optisch und architektonisch als auch aufgrund seiner Kapazitäten einen passenden Rahmen für die Veranstaltung.

Vortragssessions zu 22 Themengebieten plus 8 Workshops

Mit 650 Teilnehmern wurde eine Rekordbeteiligung erzielt, die auch die Summe an Teilnehmern der im Vorjahr noch getrennt durchgeführten Konferenzen deutlich übertraf. Die Gäste, in erster Linie Ingenieure aus den Berechnungsabteilungen großer Unternehmen des Automobil- und Maschinenbaus und deren Zulieferindustrie, aber auch Vertreter mittlerer und kleiner Firmen dieser und anderer Branchen sowie Anwender aus Wissenschaft, Forschung und Lehre, hatten



die Auswahl aus 30 Veranstaltungen. Neben verschiedenen Aspekten aus den „klassischen“ Berechnungsthemen wie Statik, Dynamik oder Strömungsmechanik wurde auch der Stand der Dinge in neuen Anwendungsfeldern wie Biotechnologie, Prozesssimulation oder Material vorgestellt und diskutiert. Auch die Erörterung aktueller Themen wie die Kopplung von Strömungs- und Festigkeitsberechnungen („Fluid Meets Structure“), die Verbindung von Mehrkörpersimulation und Festigkeitsberechnung oder Qualitätsaspekte in der Simulation stießen auf großes Interesse.

Auch die – auf den ANSYS CFX Konferenzen üblichen, bei CAD-FEM erstmals angebotenen – Workshops zu speziellen Themen (Crashsimulation, Rotating Machinery Flows, BioMEMS, ANSYS Programmierung) waren hervorragend besucht.

User Group Meetings

Vertreter der Softwarehersteller stellten aktuelle und künftige Entwicklungen ihrer Programme vor. Neben den auf der Veranstaltung dominierenden Systemen ANSYS, LS-DYNA, ANSYS CFX und ICEM CFD fanden auch Anwendertreffen zu Moldflow (Spritzgießsimulation), ESAcomp (Berechnung von Faserverbundwerkstoffen), B-SIM und T-SIM (Blas- bzw. Thermoformsimulation) sowie zum Virtual Paint Shop (Simulation von Lackierprozessen) statt. Letzteres war das erste Meeting zu diesem von CAD-FEM entwickelten und weltweit eingesetzten Tool. Entsprechend entsandten Automobilhersteller aus Europa, USA und Asien Vertreter nach Dresden.

Sponsoren und Aussteller

Die Attraktivität dieser Veranstaltung haben Hersteller aus dem Hard- und Softwarebereich erkannt, die sie wiederum als Sponsor in dieser Form auch erst ermöglicht haben. Hauptsponsoren aus dem Bereich Hardware waren Sun Microsystems, Fujitsu-Siemens Computers und AMD, Sgi und HP. Zudem unterstützten die Softwarehersteller ANSYS Inc., Moldflow und Autodesk, das in Inventor Professional 9 ein auf ANSYS basierendes FEM Modul anbietet, den Event.

In der begleitenden Ausstellung präsentierten rund 35 Firmen Hardware- und Peripherieprodukte, CAE-Software oder ihr CAE-Dienstleistungspektrum.

Rahmenprogramm

Wie üblich, kam auch der informelle Teil der Veranstaltung nicht zu kurz. Während beim traditionellen Imbiss in der Ausstellung am Mittwoch abend die alt eingesessene Dresdner Jazz-Combo „Blue Wonder Jazzband“ aufspielte, bot die Abendveranstaltung am Donnerstag ein buntes Programm aus Information („Virtuelle Stadtführung durch Dresden“, „ANSYS und Kunst“) und kulinarischen, optischen (Premiere des „CAD-FEM Films“) und akustischen („Nonets“, a capella Gruppe aus Dresden) Genüssen.



www.usersmeeting.com

Das Konferenzprogramm kann online auf der Internetseite www.usersmeeting.com eingesehen werden.

Conference Proceedings

Die Tagungsunterlagen (Buch mit Zusammenfassungen, CD-ROM mit einem Großteil an Vorträgen) kann zum Preis von EUR 90,- zzgl. MwSt. bei der CAD-FEM GmbH käuflich erworben werden.

Über die CAD-FEM GmbH

Als Distributor von ANSYS Incorporated und LSTC (LS-DYNA) in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist CAD-FEM, eine der ersten Adressen im deutschsprachigen Raum, wenn es um Produkte und Dienstleistungen rund um die rechnerische Simulation mit FEM geht. Sitz des Unternehmens, das sich als Ingenieurbüro und Systemhaus versteht, ist Grafing bei München. Darüber hinaus gibt es weitere Geschäftsstellen in Deutschland sowie Partner im deutschsprachigen Ausland und in Osteuropa. Außer den meisten deutschen Großkonzernen gehören viele mittelständische und kleine Unternehmen sowie Ingenieurbüros zu den von CAD-FEM betreuten Kunden. Darüber hinaus besteht ein enger Kontakt mit technisch ausgerichteten Hochschulen. Zu den Tätigkeitsfeldern der CAD-FEM gehören Projektbearbeitung, Seminare, Beratung, Vertrieb von weltweit führenden FE-Programmen und der erforderlichen IT-Infrastruktur, Anwendersupport und Entwicklung kundenspezifischer Programm-Routinen.

Kontakt:

CAD-FEM GmbH, Marktplatz 2, 85567 Grafing bei München, Telefon +49 (0)8092-7005-0, Telefax +49 (0)8092-7005-77, E-Mail info@cadfem.de, Internet www.cadfem.de

Über die ANSYS Germany GmbH

ANSYS Germany mit Hauptsitz in Otterfing bei München und einer Geschäftsstelle in Hannover ist ein Software- und Dienstleistungsunternehmen mit ca. 50 Mitarbeitern. Das Leistungsspektrum der ANSYS Germany GmbH erstreckt sich von Entwicklung, Vertrieb und Anwendungsberatung der CFX und ICEM CFD Softwareprodukte, über Berechnungsdienstleistungen im Bereich CFD und Gittergenerierung, computerunterstützte Bauteiloptimierung bis hin zur Durchführung von Schulungen und der Softwareentwicklung im Kundenauftrag. ANSYS Germany ist die deutsche Niederlassung von ANSYS Inc., USA (www.ansys.com), einem führenden Anbieter von Software zur Festigkeitsberechnung, Strömungsberechnung und Gittergenerierung mit weltweit 650 Mitarbeitern.

Kontakt:

ANSYS Germany GmbH, Staudenfeldweg 12, 83624 Otterfing, Telefon +49(0)8024 9054-0 Telefax +49(0)8024 9054-17, E-Mail cfx-info-germany@ansys.com, Internet www.cfx-germany.com.

- Ende -